



Kleine Anfrage

der Abg. Warnecke und Franz (SPD) vom 25.06.2015

**betreffend sogenannte "Sanierungsoffensive Landesstraßenbau" im
Landkreis Hersfeld-Rotenburg**

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung:

Für die Auswahl der im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 zu realisierenden Projekte hat Hessen Mobil eine Dringlichkeitsbewertung des gesamten Landesstraßennetzes vorgenommen.

Aufbauend auf den Ergebnissen der Dringlichkeitsbewertung gibt es damit in Hessen erstmalig eine mittelfristige Landesstraßenbau-Planung, die über das Folgejahr hinausgeht. Damit löst die Landesregierung das Versprechen ein, mehr Transparenz, mehr Planungssicherheit und mehr Ehrlichkeit im Landesstraßenbau zu schaffen. Mit der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 setzt die Landesregierung darüber hinaus ein deutliches Zeichen, dass sie die dringend erforderlichen Erhaltungsmaßnahmen im Landesstraßenbau in den nächsten Jahren engagiert in Angriff nehmen will.

Im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 will die Landesregierung allein im Kreis Hersfeld-Rotenburg 42 Straßen- und Radwegebaumaßnahmen realisieren (s. Maßnahmenliste).

Diese Vorbemerkung vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Nach welchen Kriterien wurden die zu sanierenden Straßen ermittelt?

Das Landesstraßennetz umfasst mehr als 7.000 Kilometer. Davon ist über ein Fünftel in einem sehr schlechten Zustand. Aus den Streckenzügen wurden Einzelmaßnahmen entwickelt. Diese sind anhand fachlicher, objektiver Kriterien bewertet worden. Zu den Kriterien zählen die Verkehrssicherheit, die Verkehrsbedeutung und Verkehrsqualität sowie die Umfeldsituation der Einzelmaßnahme. Die Datengrundlage bildeten die Berichte der Bauwerksprüfung, die Ergebnisse der Straßenzustandserfassung, Statistiken und Verkehrszählungen des Landesstraßennetzes.

Frage 2. Wie wurden die Kommunen bei der Erstellung der Prioritätenliste einbezogen?

Hinweise von Kommunen sind in die fachliche Bewertung eingeflossen.

Frage 3. Welche Priorität haben die Einzelprojekte innerhalb der Maßnahmen im Landkreis Hersfeld-Rotenburg?

Alle Vorhaben der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 haben die gleiche Priorität.

Frage 4. In welchem Jahr wird jeweils mit der Sanierung der Einzelmaßnahmen begonnen?

Die konkrete zeitliche Einplanung der Vorhaben der Sanierungsoffensive 2016 - 2022 erfolgt mit der Aufstellung der jährlichen Landesstraßenbauprogramme. Maßgebliche Kriterien für die Berücksichtigung der einzelnen Vorhaben sind u.a. das Vorliegen des Baurechts, Zusammenhänge und Verknüpfungen mit anderen Infrastrukturvorhaben oder Anforderungen der Verkehrsführung im Streckennetz. Verbindliche zeitliche Festlegungen können erst getroffen werden, wenn die dazu notwendigen Randbedingungen abschließend geklärt sind.

Frage 5. Wie hoch sind die Verpflichtungsermächtigungen für derzeit laufende Projekte bis 2022?

Gemäß Haushaltsplan 2015, Einzelplan 07, Kapitel 0720 sind 89.900.000 € an Verpflichtungsermächtigungen und deren Inanspruchnahme im Haushaltsjahr 2015 festgesetzt.

Frage 6. In welchem Zustand befinden sich die Landesstraßen im Kreis Hersfeld-Rotenburg, die nicht in der Sanierungsliste enthalten sind (bitte einzeln auflühren)?

Der Zustand der Landesstraßen ist der beigefügten Übersichtskarte zu entnehmen.

Frage 7. Welchen Bedarf an Radwegebau entlang von Landesstraßen gibt es im Landkreis Hersfeld-Rotenburg?

Der Dringlichkeitsreihung lagen 5 zu bewertende Radwege zugrunde.

Frage 8. Teilt die Landesregierung, die Auffassung des ADFC, dass insgesamt viel zu wenige Mittel für den Radwegebau bis 2022 zur Verfügung stehen?

Zusätzlich zur Sanierungsoffensive 2016 - 2022 wird das in Hessen an Landesstraßen unterdurchschnittlich entwickelte Radwegenetz erweitert. Hessen wird daher in den kommenden sieben Jahren rund 60 Radwege mit einem Volumen von jährlich 4 Mio. € neu bauen. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel für den Landesstraßenbau setzt die Hessische Landesregierung damit einen Schwerpunkt auf den Radwegebau. Ein vergleichbares Programm gab es in der Geschichte des Landes Hessen noch nie.

Frage 9. Teilt die Landesregierung die Auffassung, dass der Etat für den Landesstraßenbau zu gering ist?

Die Landesregierung beschließt nur den Entwurf des Landeshaushalts, er wird nicht von der Landesregierung beschlossen, sondern vom Hessischen Landtag. Es liegt in der Natur der Sache, dass bei der Verteilung der zur Verfügung stehenden Mittel die unterschiedlichsten Aufgaben des Landes in einer sachgerechten Abwägung ausgeglichen werden müssen. Die Landesregierung ist der Auffassung, dass es angesichts der Begrenztheit der zur Verfügung stehenden Mittel einerseits und dem teilweise schlechten Zustand der Landesstraßen andererseits angebracht ist, den Grundsatz "Sanierung vor Neubau" konsequent in die Tat umzusetzen. Genau dies ist der Grund für die Sanierungsoffensive 2016 - 2022.

Der Hessische Landtag hat mit Zustimmung der Fraktionen von CDU, SPD, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN am 15.12.2010 den Entwurf einer Verfassungsänderung beschlossen, die zum Ziel hat, spätestens ab dem Jahr 2020 ohne Neuverschuldung auszukommen und damit erstmals seit 1969 einen ausgeglichenen Landeshaushalt zu erreichen. Die Bürgerinnen und Bürger haben die Verfassung am 27.03.2011 per Volksentscheid in diesem Sinne geändert. Der vermeintlich leichte Ausweg der Erfüllung zusätzlicher Ausgabenwünsche durch Verschuldung am Kreditmarkt ist damit nicht mehr möglich, die Landesregierung hält dies für ausdrücklich richtig.

Die Erhöhung von Einnahmen ist den Ländern nur in sehr begrenztem Umfang möglich. Die Landesregierung hat ihre in der Verfassungsänderung ebenfalls beschlossene Einnahmenverantwortung bereits wahrgenommen, indem sie die Erhöhung der Grunderwerbsteuer vorgeschlagen hat. Sie stellt in diesem Zusammenhang fest, dass die Erhöhung der Grunderwerbsteuer am 15.05.2014 nur die Zustimmung der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefunden hat.

Angesichts der beschriebenen Rahmenbedingungen hält die Landesregierung einen Etatansatz für den Landesstraßenbau von 90 Mio. € nicht für zu gering.

Wiesbaden, 31. Juli 2015

Tarek Al-Wazir

Anlagen

Hessen
ASV Eschwege
 Zustandserfassung und -bewertung 2012
 auf Landesstraßen



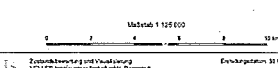
Merkmal: Substanzwert (Oberfläche)

0,00 - 1,00	1,00 - 10,00	10,00 - 100,00	100,00 - 1000,00
1,00 - 10,00	10,00 - 100,00	100,00 - 1000,00	1000,00 - 10000,00
10,00 - 100,00	100,00 - 1000,00	1000,00 - 10000,00	10000,00 - 100000,00
100,00 - 1000,00	1000,00 - 10000,00	10000,00 - 100000,00	100000,00 - 1000000,00

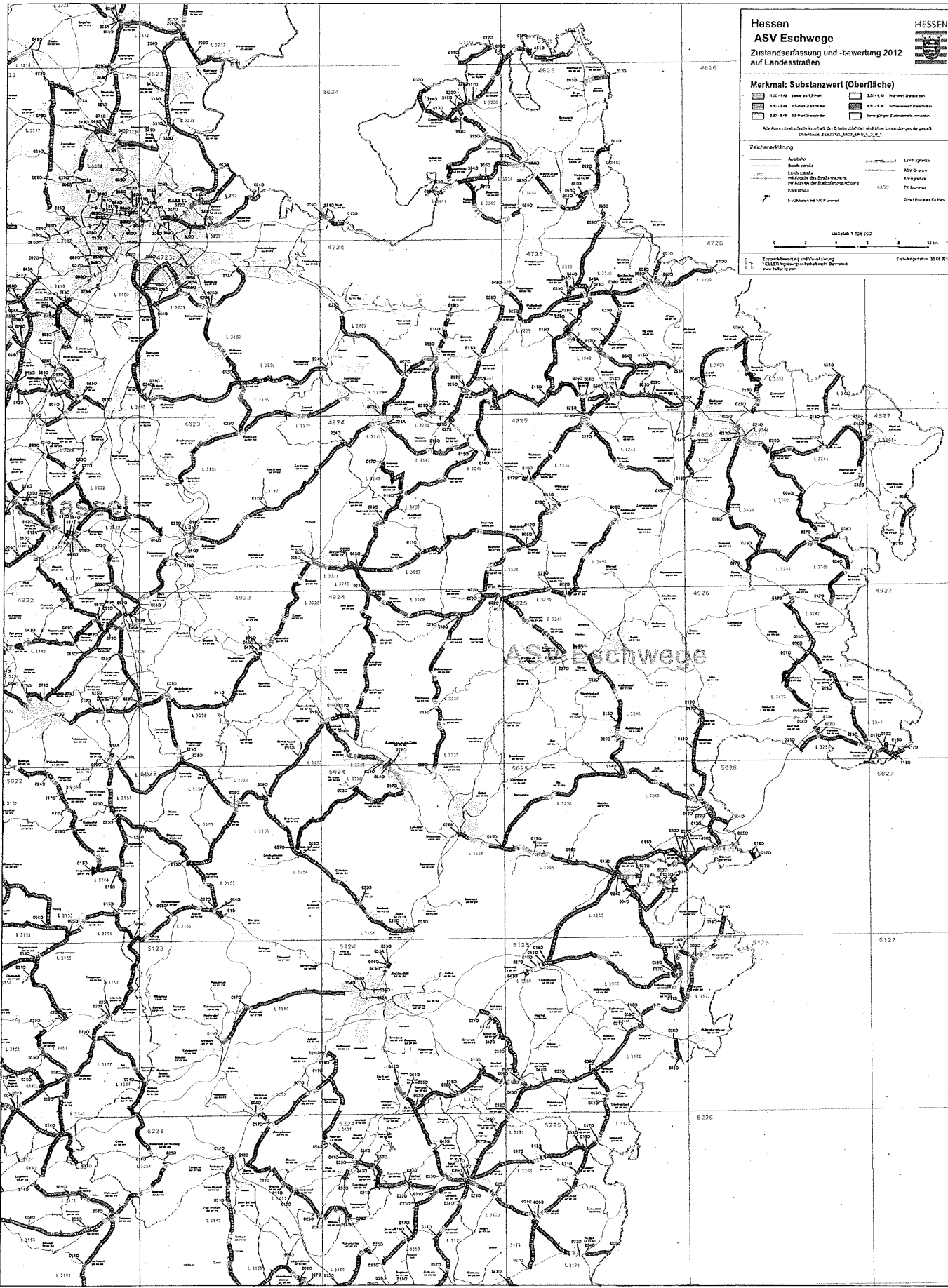
Alle ASV sind in Abhängigkeit der Oberflächennutzung und des Landeswertes der Grundstücke (LSD) in Klassen eingeteilt.

Zeichenerklärung

—	Autobahn	—	Landesgrenze
—	Bundesstraße	—	ASV Grenze
—	Landesstraße	—	Kommunale
—	Landesstraße mit Angabe der Landeswertklasse	—	TK-Auswert
—	Planstraße	—	ÖPNV-Station
—	Fließgewässer		



Zustandserfassung und -bewertung
 HESSEN - Landesvermessungsamt
 Stand: 15.01.2013



Im Rahmen der Sanierungsoffensive 2016-2022 sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

Strasse	Projektbezeichnung	Projektlänge (km)	gesch. Gesamtkosten (Tsd)	Kreis
L 3155	Bauwerkserneuerung UF Iigenbach in Salzberg	0,03	120	Hersfeld-Rotenburg
L 3155	Grundhafte Erneuerung Abzw L 3155 - Neuenstein Ortsteil Salzberg	0,82	290	Hersfeld-Rotenburg
L 3155	Grundhafte Erneuerung Neuenstein Ortsteil Salzberg - Ortsteil Raboldshausen einschließlich OD	1,91	700	Hersfeld-Rotenburg
L 3159	Grundhafte Erneuerung OD Bad Hersfeld (Meisebacher Straße)	0,84	370	Hersfeld-Rotenburg
L 3159	Grundhafte Erneuerung Kirchheim - Ortsteil Reckerode einschließlich OD Reckerode	2,85	910	Hersfeld-Rotenburg
L 3170	Grundhafte Erneuerung OD Haunack Ortsteil Stieglos/Eitra	1,10	450	Hersfeld-Rotenburg
L 3172	Bauwerkserneuerung UF Werra bei Heimbaldshausen	0,06	1.250	Hersfeld-Rotenburg
L 3172	Radweg OD Heringen/Leimbach	0,41	90	Hersfeld-Rotenburg
L 3172	Radweg zwischen Ortsteil Heimbaldshausen und Ortsteil Harnrode	0,70	200	Hersfeld-Rotenburg
L 3173	Grundhafte Erneuerung OD Hohenroda/Mansbach	0,79	350	Hersfeld-Rotenburg
L 3173	Grundhafte Erneuerung OD Hohenroda Ortsteil Oberbreitzbach - Ransbach	1,60	490	Hersfeld-Rotenburg
L 3208	Deckenerneuerung OD Rotenburg (Abzweig B83 - Tiefstraße)	0,30	360	Hersfeld-Rotenburg
L 3226	Grundhafte Erneuerung Schwarzenhasel - Erkshausen	0,82	450	Hersfeld-Rotenburg
L 3226	Deckenerneuerung OD Rotenburg Ortsteil Erkshausen - Ortsteil Seifertshausen	1,57	260	Hersfeld-Rotenburg
L 3226	Ausbau zwischen Rotenburg/Seifertshausen und Rotenburg/Dankerode	1,95	1.100	Hersfeld-Rotenburg
L 3226	Deckenerneuerung Lsippenhausen - Schwarzenhasel	2,30	750	Hersfeld-Rotenburg
L 3248	Bauwerksinstandsetzung UF Weihebach bei Richelsdorf	0,00	450	Hersfeld-Rotenburg
L 3249	Bauwerkserneuerung UF Haselbach in Nentershausen	0,03	80	Hersfeld-Rotenburg
L 3249	Grundhafte Erneuerung Abzweig K 53 (Dens) - Nentershausen / Weißenhasel	1,48	850	Hersfeld-Rotenburg
L 3250	Deckenerneuerung Abzweig L 3251 (Rotenburg) - Abzweig K 55 (Solz)	1,80	550	Hersfeld-Rotenburg
L 3250	Deckenerneuerung Bebra Ortsteil Iba - Abzweig K 55 (Solz)	3,50	950	Hersfeld-Rotenburg
L 3251	Bauwerkserneuerung UF Flutgraben bei Bosserode	0,03	80	Hersfeld-Rotenburg
L 3251	Deckenerneuerung Abzweig K 57 Machtlos - AS Wildeck Hönebach	0,20	60	Hersfeld-Rotenburg

Im Rahmen der Sanierungsinitiative 2016-2022 sollen folgende Maßnahmen realisiert werden:

Strasse	Projektbezeichnung	Projektlänge (km)	gesch. Gesamtkosten (Tsd)	Kreis
L 3251	Grundhafte Erneuerung Abzweig L 3306 (Höhnebach) - Heringen Ortsteil Kleinensee	0,70	260	Hersfeld-Rotenburg
L 3251	Grundhafte Erneuerung AS Wildeck-Höhnebach - Abzweig K 62 (Raßdorf)	1,10	390	Hersfeld-Rotenburg
L 3253	Grundhafte Erneuerung Abzweig K 67 (Sterkelshausen) - Baumbach (Abzweig Gemeinde Str.)	0,60	320	Hersfeld-Rotenburg
L 3253	Ausbau zwischen Baumbach und Hergershausen (Abzweig B 83)	0,70	1.950	Hersfeld-Rotenburg
L 3253	Ausbau zwischen Abzweig B 83 und Hergershausen (Abzweig L 3304)	0,92	370	Hersfeld-Rotenburg
L 3254	Bauwerksinstandsetzung UF Rohrbach in Rohrbach	0,00	170	Hersfeld-Rotenburg
L 3254	Bauwerksinstandsetzung UF Flutgraben bei Niederthalhausen	0,00	160	Hersfeld-Rotenburg
L 3254	Grundhafte Erneuerung Abzweig L 3253 (Ersrode) - Ludwigsau Ortsteil Beenhausen	0,40	170	Hersfeld-Rotenburg
L 3255	Bauwerksinstandsetzung UF Herfäbich in Heringen	0,00	100	Hersfeld-Rotenburg
L 3255	Grundhafte Erneuerung OD Friedewald	0,25	260	Hersfeld-Rotenburg
L 3255	Grundhafte Erneuerung Abzweig L 3069 - Heringen Ortsteil Herfa einschließlich OD Herfa	0,79	310	Hersfeld-Rotenburg
L 3255	Grundhafte Erneuerung OD Heringen	0,87	2.230	Hersfeld-Rotenburg
L 3255	Grundhafte Erneuerung Abzweig L 3069 - Heringen Ortsteil Herfa	1,10	460	Hersfeld-Rotenburg
L 3306	Bauwerksinstandsetzung UF Werra in Lengers	0,00	390	Hersfeld-Rotenburg
L 3336	Ausbau zwischen Rotenburg a. d. Fulda/Mündershausen und Rotenburg a. d. Fulda	2,14	1.120	Hersfeld-Rotenburg
L 3336	Ausbau zwischen Ludwigsau Ortsteil Niederthalhausen und Atzelrode (Abzweig K 64)	7,27	2.930	Hersfeld-Rotenburg
L 3431	Bauwerksinstandsetzung UF DB in Neukirchen	0,00	280	Hersfeld-Rotenburg
L 3471	Ausbau zwischen Kreisgrenze Fulda (Abzweig B 27) und Haunetal Ortsteil Wehrda (Block Hohenwehrda)	0,14	200	Hersfeld-Rotenburg
L 3471	Ausbau in der Ortsdurchfahrt Mengshausen	0,81	1.100	Hersfeld-Rotenburg